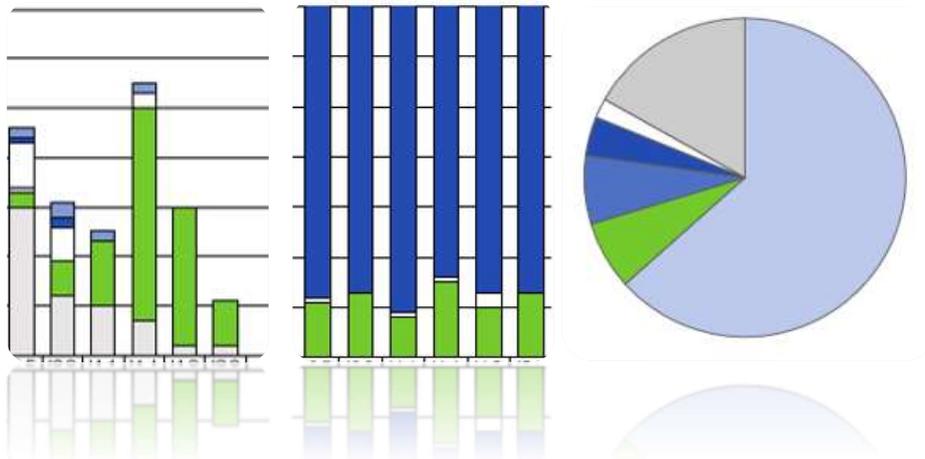




HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Absolventenbefragung 2020

Enje Clüver, B. Sc.
Laura Hahn, M. Sc.
Prof. Martin Thieme-Hack
Prof. Hubertus von Dressler



ILOS

Institut für Landschaftsbau
Sportfreianlagen und Grünflächen

Weiterhin sehr gute Beschäftigungssituation in der Landschaftsarchitektur – Absolventenbefragung der Hochschule Osnabrück zeigt die Fortsetzung der positiven Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt –

Von November 2020 bis Januar 2021 fand zum neunten Mal die im dreijährigen Turnus durchgeführte Absolventenbefragung von Studierenden der Landschaftsarchitektur und verwandte Studiengänge statt. Die jüngste Umfrage basierte auf einem weitgehend unveränderten Fragebogen und beschränkt sich auf die letzten drei Abschlussjahrgänge (2017-2020). Die zentrale Auswertung der Untersuchung erfolgte, wie in den früheren Jahren, von der Hochschule Osnabrück und unter der Verantwortung von den Kollegen Prof. Hubertus von Dressler (Fachgebiet Landschaftsplanung/Landschaftspflege) sowie Prof. Martin Thieme-Hack (Fachgebiet Baubetrieb im Landschaftsbau). Die Organisation und Auswertung der Befragung wurde von Laura Hahn und Enje Clöver (beide Hochschule Osnabrück) vorgenommen.

Als Leistung haben die teilnehmenden Hochschulen Häufigkeitsauswertungen aller Fragen und Kreuztabellen wichtiger Themen erhalten. Dazu gehören:

- Lieferung von Häufigkeitsauswertungen aller Fragen und Kreuztabellen für jede Hochschule,
- Horizontalvergleich mit Hochschulen des gleichen Typs,
- Lieferung der SPSS- und Excel-Dateien an die Hochschulen mit den eigenen Umfrageergebnissen für weitere, vertiefende Auswertungen.

Die Finanzierung der Umfrage und der Auswertung haben die beteiligten Hochschulen übernommen. Der BHGL hat die Umfrage finanziell unterstützt.

Die Absolventenbefragung ist für die beteiligten Hochschulen insbesondere für die interne Nutzung zur Qualitätssicherung, die Evaluierung, die Akkreditierung, die Weiterentwicklung der Curricula, die Studienberatung, die Alumni-Bindung und nicht zuletzt für die Bewerbung der Studiengänge von Bedeutung. Bei den Akkreditierungen wird, je nach Besetzung der Gruppe, gezielt von den Gutachtern nach den Ergebnissen dieser Absolventenbefragung gefragt. Die bisherige und die aktuelle Beteiligung der Hochschulen ist in Tabelle 1 dargestellt.

Leider nahmen lediglich vier (Fach-)Hochschulen und eine Universität an der Absolventenbefragung teil.

Erfreulich ist, dass bei der Universität TU Berlin erneutes Interesse vorhanden war.

Finanzierung durch die beteiligten Hochschulen unterstützt durch den BHGL - Bundesverband der Studierenden und Absolventen des Hochschulstudiums der Fachrichtungen Gartenbau und Landschaftsarchitektur



Tab. 1: Teilnahme der Hochschulen seit 1996

Hochschule	BFA 96/97	AB 1999	AB 2002	AB 2005	AB 2008	AB2011	AB2014	AB2017	AB2020
HS Anhalt	✓								
HT Berlin	✓								
HTW Dresden			✓	✓	✓	✓	✓		
FH Erfurt	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
HS Geisenheim	✓	✓		✓	✓		✓	✓	
HS Ostwestfalen- Lippe Höxter	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
HS Nürtingen	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓
HS Neubrandenburg			✓	✓	✓	✓		✓	
HS Osnabrück	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
HS Weihenstephan-Triesdorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
UNI Kassel	✓								
TU Berlin			✓		✓			✓	✓
TU Dresden	✓								
UNI Hannover	✓	✓		✓	✓	✓			
TU München	✓		✓						

	nicht teilgenommen
✓	teilgenommen
✓	Zeitreihen

Die Rücklaufquoten der Fragebögen schwanken je nach Befragungsort in 2020 zwischen 21 und 48 %. Geringer Rücklauf ist unter anderem auf schlecht geführte Adressenpools der Absolventen zurückzuführen, sodass viele nicht erreicht wurden. Möglicherweise spielen Datenschutzaspekte eine Rolle.

Die Häufigkeiten der Rückläufer sind in Tabelle 2 dargestellt. Der Nutzen dieser Studie liegt in der Möglichkeit, sich als Hochschulstandort mit dem Durchschnitt anderer Hochschulen zu vergleichen.

Tab. 2: Häufigkeiten der Absolventenbefragung Landschaftsarchitektur 2020

Jahr	2011	2014	2018	2020
Hochschultyp				
Fachhochschule	534	518	387	234
Universitäten	77	0	76	58
Studienschwerpunkte				
Freiraumplanung	213	131	176	150
Landschaftsbau	142	143	107	47
Landschaftsplanung	123	209	78	26
keine Angabe	56	56	102	69
Abschlussgrad				
Bachelor			265	155
Master			108	77
Diplom			14	4

Der zeitliche Ablauf der Studie stellt sich wie folgt dar:

- Bis August 2020: Teilnahme- und Finanzierungszusage der Hochschulen an die Hochschule Osnabrück
- November 2020: Versendung der Fragebögen an die Absolventen durch die beteiligten Hochschulen
- März-August 2021: Datenerfassung und Auswertung
- August 2021: Versand der Ergebnisse an die beteiligten Hochschulen

Ausgewählte Ergebnisse

Es ist wichtig, Erkenntnisse zu erhalten, ob die Absolventen berufstätig sind. Die Ergebnisse sind in Abbildung 1 dargestellt. Nachdem bei der letzten Befragung die Zahl der Nicht-Berufstätigen gesunken war, ist sie innerhalb der letzten drei Jahrgänge wieder um 3- 6 % angestiegen. Bei der Berufstätigkeit gibt es unterschiedliche Entwicklungen. Bei der Landschaftsplanung sind 8 % der Absolventen weniger berufstätig. Die Freiraumplaner sind 4% mehr berufstätig. Bei den Absolventen des Landschaftsbaus gibt es keine Veränderung.

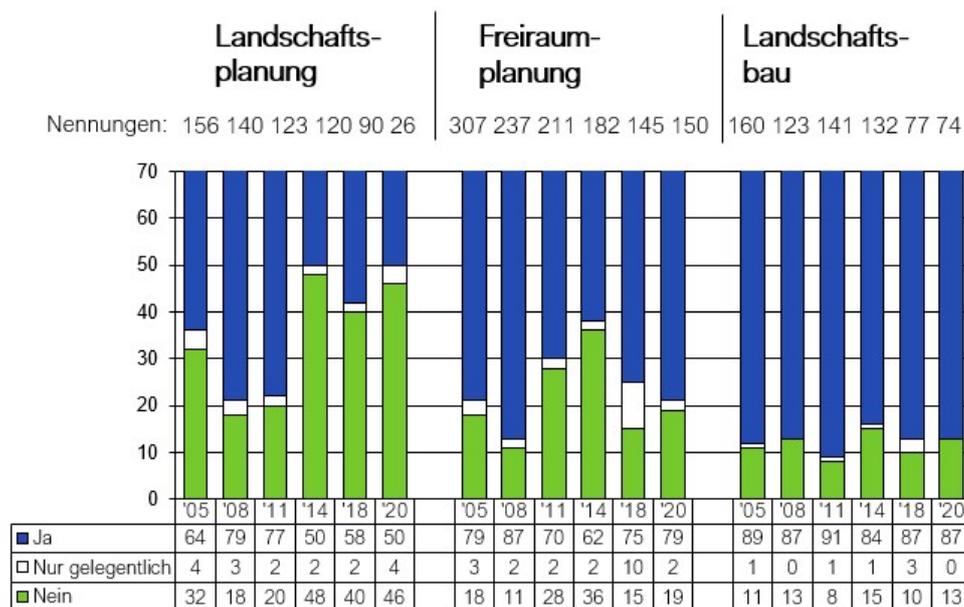


Abb. 1: Berufstätigkeit der Absolventen

Die Erklärung warum Personen nicht berufstätig sind, verdeutlicht die Abbildung 2 deutlich. Der Hauptgrund dafür, nicht berufstätig zu sein, ist die Weiterbildung. Es ist davon auszugehen, dass es sich zum Großteil um Bachelorabsolventen handelt, welche zum Zeitpunkt der Umfrage in Masterprogrammen studieren. Darüber hinaus gibt es auch in diesem Jahr für nur wenige Absolventen Anlass, nicht berufstätig zu sein.

Die Abbildung 2 zeigt aber auch, dass die Weiterbildung, respektive die Aufnahme eines Masterstudiums gegenüber 2014 und im Landschaftsbau und Landschaftsentwicklung auch 2018 rückläufig erscheint. Das kann durch den sehr hohen Bedarf im Arbeitsmarkt begründet sein.

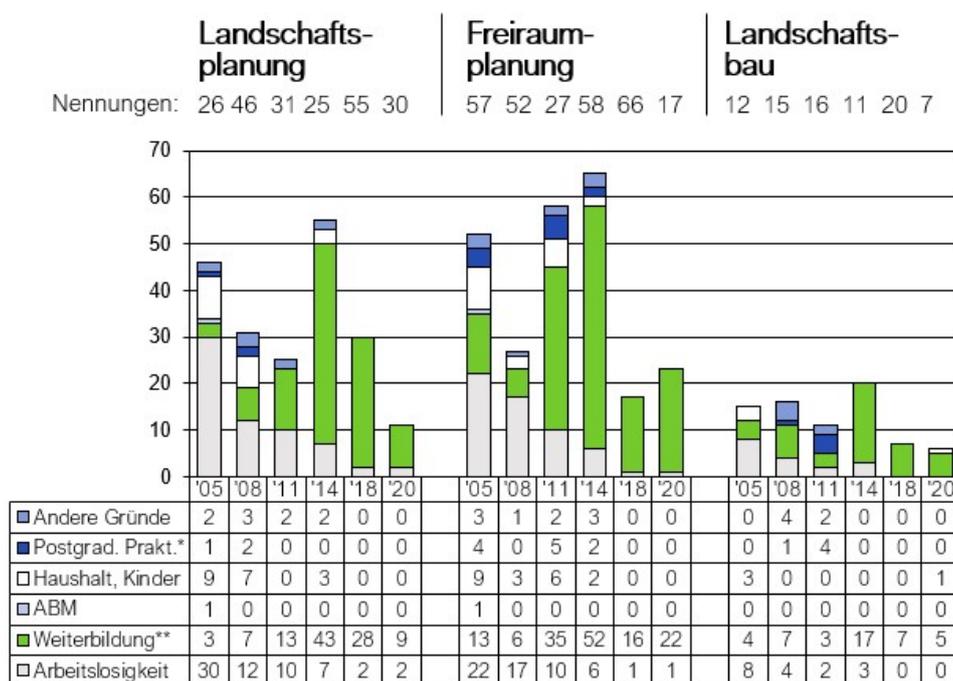


Abb. 2: Gründe für Nicht-Berufstätigkeit (keine Mehrfachnennungen)

* erstmals erfasst 2005

** Weiterstudium, Fortbildung, Referendariat, Vorbereitungsdienst, Promotion

Die Arbeitslosigkeit ist seit dem letzten Jahrzehnt stetig gesunken. Die aktuellen Gehälter sind in Tabelle 3 dargestellt.

Tab. 3: Derzeitiges Einkommen aus beruflicher Tätigkeit bei Vollzeitbeschäftigung

Wirtschaftszweig	Jahresbruttoeinkommen in Euro Mittelwert	Ø Wochen- arbeitszeit in h	Gültig N
Behörde und Kammern	42.792,95	38,5	18/25
Verbände und sonstige Zusammenschlüsse	26.996,00	37,8	5/5
Bildungs-, Forschungs- und Beratungseinrichtungen	32.140,00	26,29	5/8
Privatwirtschaftliche Planungs- und Ingenieurbüros	38.056,47	37,6	76/100
Privatwirtschaftliche Ausführungs- und Produktionsbetriebe	43.539,46	43,6	24/29
Beschäftigung in mehr als einem Wirtschaftszweig	38.311,12	36,7	27/37

Unterstrichen wird dies durch die Ergebnisse der Abbildung 3. Danach werden die aktuellen Beschäftigungen in noch höherem Maße der Ausbildung entsprechend eingeschätzt als zuvor. Lediglich die Absolventen des Landschaftsbaus schätzen den Studienschwerpunkt nach der ausbildungsgemäßen Tätigkeit geringer ein.

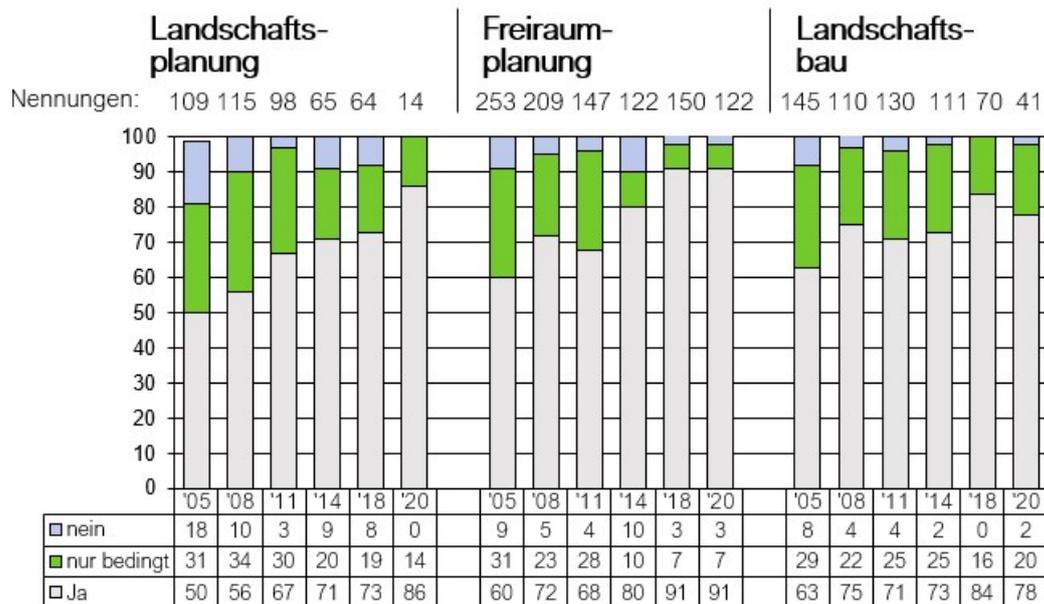


Abb. 3: Ausbildungsgemäße Beschäftigung

In Abbildung 4 ist die Verteilung der Absolventen der Studienschwerpunkte auf die Wirtschaftszweige auf Grundlage der Datenbasis 2020 dargestellt. Hier gibt es eine Veränderung der Verteilung in der Landschaftsplanung. Der Zweig der Planungsbüros nahm deutlich zu. Gleichzeitig sind keine Absolventen mehr in Ausführungsbetrieben tätig. Weiter nahm der Wirtschaftsweig „Verbände“ in allen Absolventengruppen zu. Anders als im vorherigen Jahr ist bei den Absolventen des Landschaftsbaus der Wirtschaftsweig „Bildung, Forschung, Beratung“ gestiegen. Dafür sind weniger Absolventen in Ausführungsbetriebe tätig.

Deutlich wird, dass jeder Studienschwerpunkt zwar einen Hauptwirtschaftsweig hat, aber von den Absolventen der Schwerpunkte mehr oder weniger alle Wirtschaftszweige bedient werden. Das spricht dafür, die Lehrinhalte zwar auf den Schwerpunkt auszurichten, aber auch ausreichend Lehrinhalte der anderen Schwerpunkte zu berücksichtigen.

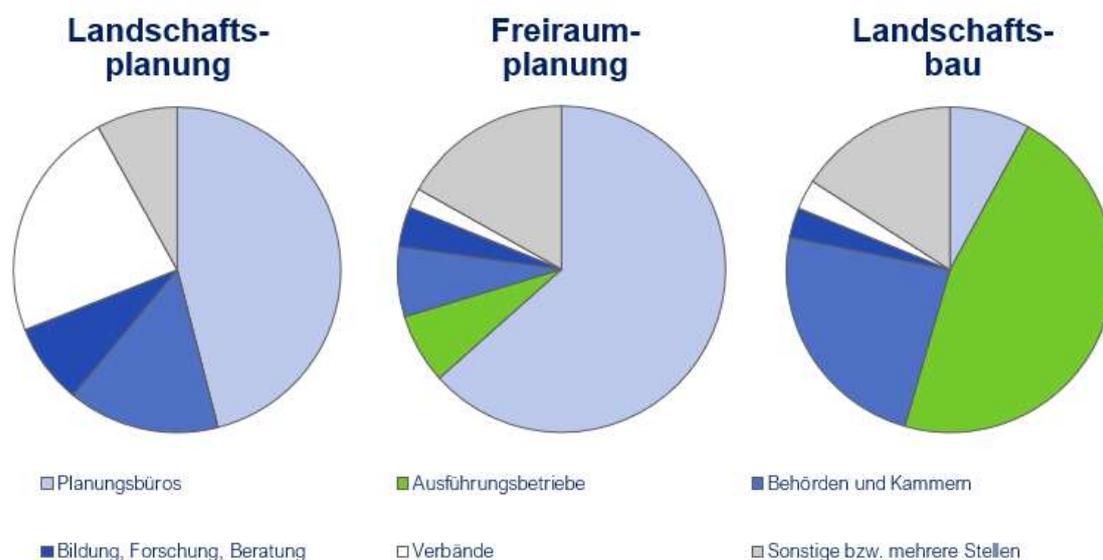


Abb. 4: Verteilung der Absolventen auf Wirtschaftszweige

Schwerpunkte in der Lehre

Besonders interessant ist die Frage, welche Fächer oder Module die Absolventen in ihren ersten drei Jahren aufgrund ihrer Berufserfahrung für wichtig halten und ob der Umfang in dem das Thema behandelt wurde, zu viel, ausreichend oder zu wenig war. Die Ergebnisse sind in den Tabellen 4 und 5 ausführlich dargestellt.

Insgesamt sind die pauschalen Angaben nicht ohne weiteres auf die Gestaltung der Lehre zu

übertragen und müssen im Einzelfall bewertet werden. Dies lässt sich für jede Hochschule leichter aus den Einzelauswertungen ablesen, insbesondere mit dem Vergleich der Angaben in Tabellen 4 und 5.

Auch in diesem Jahr haben alle Absolventen angegeben, dass Projektarbeit für das Studium sehr wichtig ist und im Umfang durchaus mehr sein könnte.

Tab. 4 (Teil 1): Wichtigkeit der Fächer in Studiengängen der Landschaftsarchitektur, Antwort auf die Frage „Das Fach halte ich aufgrund meiner Berufserfahrung für ... wichtig.“

Fächer	Gesamt N = 210	Studienschwerpunkt		
		Landschafts- planung N= 25	Freiraum- planung N = 144	Landschafts- bau N = 41
Gelbe Markierung: Fächer mit Bewertung der Wichtigkeit ≤ 2,0	Mittlere Bewertung der Wichtigkeit Skala von 1 = sehr wichtig bis 5 = nicht wichtig			
Naturwissenschaftliche Grundlagen				
Physik	3,7	3,8	3,7	3,5
Chemie	3,8	3,5	3,9	3,6
Mathematik, Statistik	2,7	2,8	2,8	2,5
Botanik	1,7	1,3	1,6	2,3
Pflanzensoziologie, Vegetationskunde	1,7	1,3	1,6	2,2
Ökologie	1,9	1,2	1,8	2,6
Zoologie, Faunistik	3,0	1,5	3,0	3,7
Klimatologie	2,5	2,0	2,4	3,4
Gestaltung und Planung				
Grundlagen der Gestaltung	1,8	2,7	1,3	2,7
Darstellungstechnik, Bauzeichnen	1,6	2,6	1,4	2,1
Geschichte der Gartenkunst	3,1	3,3	2,8	3,9
Gartendenkmalpflege	3,1	3,4	2,9	3,8
Freiraum-/ Objektplanung	1,7	2,8	1,2	2,6
Freiraum-/ Objektplanung: Entwurfsplanung	1,7	3,0	1,3	2,4
Freiraum-/ Objektplanung: Ausführungsplanung	1,4	2,2	1,2	1,4
Stadtplanung, Städtebau	2,4	2,9	2,0	3,2
Landschaftsplanung	2,6	1,4	2,6	3,1
Landschaftsplanung: Planung	2,5	1,6	2,5	2,9
Landschaftsplanung: Eingriffsregelung, UVS/UVP	2,8	1,4	2,9	3,2
Umwelt, Gesellschaft, Recht				
Landschaftspflege, Naturschutz	2,3	1,2	2,3	2,9
Land- und Forstwirtschaft	3,0	2,0	3,1	3,3
Soziologie	2,9	2,8	2,7	3,5
Kommunikation und Präsentation	1,6	1,8	1,5	2,0
Planungsrecht und Bauleitplanung	1,7	1,6	1,7	1,8
Umweltrecht	2,3	1,4	2,4	2,7
Umweltmonitoring	2,9	1,6	3,0	3,4
Gutachterwesen, Wertermittlung	2,9	2,1	3,1	2,7
Pflanze und Boden				
Bodenkunde	1,9	1,8	2,0	1,8
Bodenmechanik, Erdbau	2,1	2,8	2,1	1,6
Gehölz- und Staudenkunde	1,5	1,6	1,3	2,0
Bepflanzungsplanung	1,8	2,3	1,5	2,4
Baumpflege	2,2	2,2	2,2	2,4
Baubetrieb, Betriebswirtschaft, Management				
Vermessungstechnik	2,2	2,8	2,3	1,7
Tiefbau, Wegebau	1,8	3,1	1,6	1,6
Wasserbau, Entwässerung	1,6	2,8	1,4	1,6
Baukonstruktion	1,7	3,1	1,4	1,7
Landschaftsbau	1,7	2,6	1,6	1,6
Vegetationstechnik	1,8	2,4	1,6	1,9
Sport- und Freizeitanlagen	2,2	3,4	1,9	2,3

Tab. 4 (Teil 2): Wichtigkeit der Fächer in Studiengängen der Landschaftsarchitektur, Antwort auf die Frage „Das Fach halte ich aufgrund meiner Berufserfahrung für ... wichtig.“

Fächer	Gesamt N = 210	Studienschwerpunkt		
		Landschafts- planung N= 25	Freiraum- planung N = 144	Landschafts- bau N = 41
Baubetrieb, Betriebswirtschaft, Management				
Bauvertragsrecht, VOB	1,9	2,3	1,9	1,4
Baubetrieb, Auftragsabwicklung	2,1	2,8	2,1	1,4
Projektmanagement	1,7	2,2	1,7	1,4
Maschinentechnik	3,4	4,0	3,4	2,6
Volkswirtschaftslehre	3,4	3,8	3,4	3,0
Betriebswirtschaftslehre	2,9	3,5	3,0	2,2
Management, Personalführung	2,6	3,1	2,7	2,0
Datenverarbeitung				
EDV allgemein	1,6	1,5	1,6	1,5
CAD	1,3	2,0	1,1	1,7
GIS, Fernerkundung	2,9	1,2	3,2	3,1
Datenverarbeitung im Baubetrieb	2,6	3,0	2,7	2,2
Projektarbeit	1,4	1,4	1,3	1,6
Mittelwert aller Fächer und Nennungen	2,26	2,38	2,14	2,43

Datengrundlage: Absolventenbefragung Landschaftsarchitektur 2020

Tab. 5 (Teil 1): Umfang der Fächer in Studiengängen der Landschaftsarchitektur, Antwort auf die Frage „Der Umfang, in dem das Thema behandelt wurde, war zu viel/ausreichend/zu wenig.“

Fächer	Gesamt N = 197	Studienschwerpunkt		
		Landschafts- planung N = 23	Freiraum- planung N = 136	Landschafts- bau N = 38
Gelbe Markierung: Fächer mit Bewertung des Umfangs $\geq 2,4$		Mittlere Bewertung des Umfangs Skala: 1 = zu viel, 2 = ausreichend, 3 = zu wenig		
Naturwissenschaftliche Grundlagen				
Physik	2,2	2,3	2,3	2,1
Chemie	2,2	2,4	2,2	2,1
Mathematik, Statistik	2,3	2,5	2,4	2,2
Botanik	2,1	2,1	2,1	2,1
Pflanzensoziologie, Vegetationskunde	2,1	2,2	2,1	2,0
Ökologie	2,1	2,4	2,0	2,1
Zoologie, Faunistik	2,1	2,6	2,0	1,9
Klimatologie	2,3	2,2	2,3	2,0
Gestaltung und Planung				
Grundlagen der Gestaltung	2,3	1,9	2,2	2,0
Darstellungstechnik, Bauzeichnen	1,8	2,2	2,4	2,2
Geschichte der Gartenkunst	2,1	1,8	1,9	1,7
Gartendenkmalpflege	2,1	2,1	2,1	2,0
Freiraum-/ Objektplanung	2,1	1,8	2,2	2,1
Freiraum-/ Objektplanung: Entwurfsplanung	2,0	1,9	2,0	2,0
Freiraum-/ Objektplanung: Ausführungsplanung	2,5	2,3	2,6	2,3
Stadtplanung, Städtebau	2,3	2,2	2,3	2,2
Landschaftsplanung	2,0	2,4	1,9	2,0
Landschaftsplanung: Planung	2,1	2,5	2,0	2,0
Landschaftsplanung: Eingriffsregelung, UVS/UVP	2,2	2,7	2,1	2,1
Umwelt, Gesellschaft, Recht				
Landschaftspflege, Naturschutz	2,2	2,4	2,2	2,2
Land- und Forstwirtschaft	2,2	2,4	2,2	2,2
Soziologie	2,2	2,1	2,2	2,0
Kommunikation und Präsentation	2,2	2,1	2,2	2,1
Planungsrecht und Bauleitplanung	2,2	2,4	2,4	2,4
Umweltrecht	2,3	2,7	2,2	2,3
Umweltmonitoring	2,2	2,5	2,1	2,2
Gutachterwesen, Wertermittlung	2,4	2,6	2,4	2,3
Pflanze und Boden				
Bodenkunde	2,2	2,2	2,2	2,2
Bodenmechanik, Erdbau	2,3	2,3	2,3	2,3
Gehölz- und Staudenkunde	2,2	2,1	2,2	2,1
Bepflanzungsplanung	2,2	2,1	2,2	2,1
Baumpfleger	2,5	2,6	2,5	2,3
Bautechnik, Landschaftsbau				
Vermessungstechnik	2,3	2,6	2,3	2,2
Tiefbau, Wegebau	2,4	2,2	2,4	2,3
Wasserbau, Entwässerung	2,5	2,3	2,6	2,3
Baukonstruktion	2,5	2,4	2,5	2,2
Landschaftsbau	2,3	2,3	2,4	2,1
Vegetationstechnik	2,2	2,2	2,2	2,2
Sport- und Freizeitanlagen	2,3	2,3	2,4	2,3

Tab. 5 (Teil 2): Umfang der Fächer in Studiengängen der Landschaftsarchitektur, Antwort auf die Frage „Der Umfang, in dem das Thema behandelt wurde, war zu viel/ausreichend/zu wenig.“

Fächer	Gesamt N = 197	Studienschwerpunkt		
		Landschafts- planung N = 23	Freiraum- planung N = 136	Landschafts- bau N = 38
Gelbe Markierung: Fächer mit Bewertung des Umfangs $\geq 2,4$		Mittlere Bewertung des Umfangs Skala: 1 = zu viel, 2 = ausreichend, 3 = zu wenig		
Baubetrieb, Betriebswirtschaft, Management				
Bauvertragsrecht, VOB	2,4	2,5	2,4	2,2
Baubetrieb, Auftragsabwicklung	2,5	2,4	2,5	2,3
Projektmanagement	2,5	2,5	2,6	2,3
Maschinentechnik	2,3	2,3	2,3	2,3
Volkswirtschaftslehre	2,2	2,3	2,2	2,1
Betriebswirtschaftslehre	2,3	2,4	2,3	2,2
Management, Personalführung	2,5	2,6	2,5	2,4
Datenverarbeitung				
EDV allgemein	2,3	2,3	2,3	2,2
CAD	2,2	2,2	2,3	2,3
GIS, Fernerkundung	2,2	2,4	2,1	2,2
Datenverarbeitung im Baubetrieb	2,4	2,4	2,4	2,3
Projektarbeit	2,0	1,9	2,0	2,0
Mittelwert aller Fächer und Nennungen	2,24	2,29	2,26	2,15

Datengrundlage: Absolventenbefragung Landschaftsarchitektur 2020

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abb. 1: Berufstätigkeit der Absolventen

Abb. 2: Gründe für Nicht-Berufstätigkeit

Abb. 3: Ausbildungsgemäße Beschäftigung

Abb. 4: Verteilung der Absolventen auf Wirtschaftszweigen

Tab. 1: Teilnahme der Hochschulen seit 1996

Tab. 2: Häufigkeiten der Absolventenbefragungen Landschaftsarchitektur 2020

Tab. 3: Derzeitiges Einkommen

Tab. 4: Wichtigkeit der Fächer in Studiengängen der Landschaftsarchitektur

Tab. 5: Umfang der Fächer in Studiengängen der Landschaftsarchitektur